

## Lebensmittelrückverfolgung leicht gemacht mit winweb-food

Die Traceability-Anforderungen an Unternehmen der Fleisch- und Wurstwarenindustrie wachsen: ob *GS1 fTRACE*, *myNetFair*, Eigenlösungen der weiterverarbeitenden Betriebe oder Lebensmitteldiscounter wie *Aldi*, unzählige Formate werden mittlerweile von Produzenten und Lieferanten gefordert. Dabei verfolgen alle Anbieter der Traceability-Plattformen das gleiche Ziel mit den gleichen Mitteln - mehr Transparenz für den Kunden durch eine möglichst lückenlose Dokumentation der beteiligten Betriebe entlang der Wertschöpfungskette. Doch so wichtig diese auch ist, sollten dadurch nicht die Prozesse der Macher ausgebremst werden. Ohne eine intelligente IT-Lösung ist dies aber kaum noch zu realisieren.

Genau hier ist Winweb den entscheidenden Schritt voraus, denn unabhängig vom Zielformat der Meldung werden Daten der meldepflichtigen Ware zentral erfasst, können vorab ausgewertet und schließlich an den Empfänger der Meldung versendet werden. Die unterschiedlichen Zielformate der chargenbasierten Informationen werden genau so unterstützt wie die verschiedenen Datenübertragungswege zum Empfänger der Traceability-Meldung. Endprodukte werden dabei durch die in winweb-food verwaltete Preisauszeichnung entsprechend der Anforderungen etikettiert.

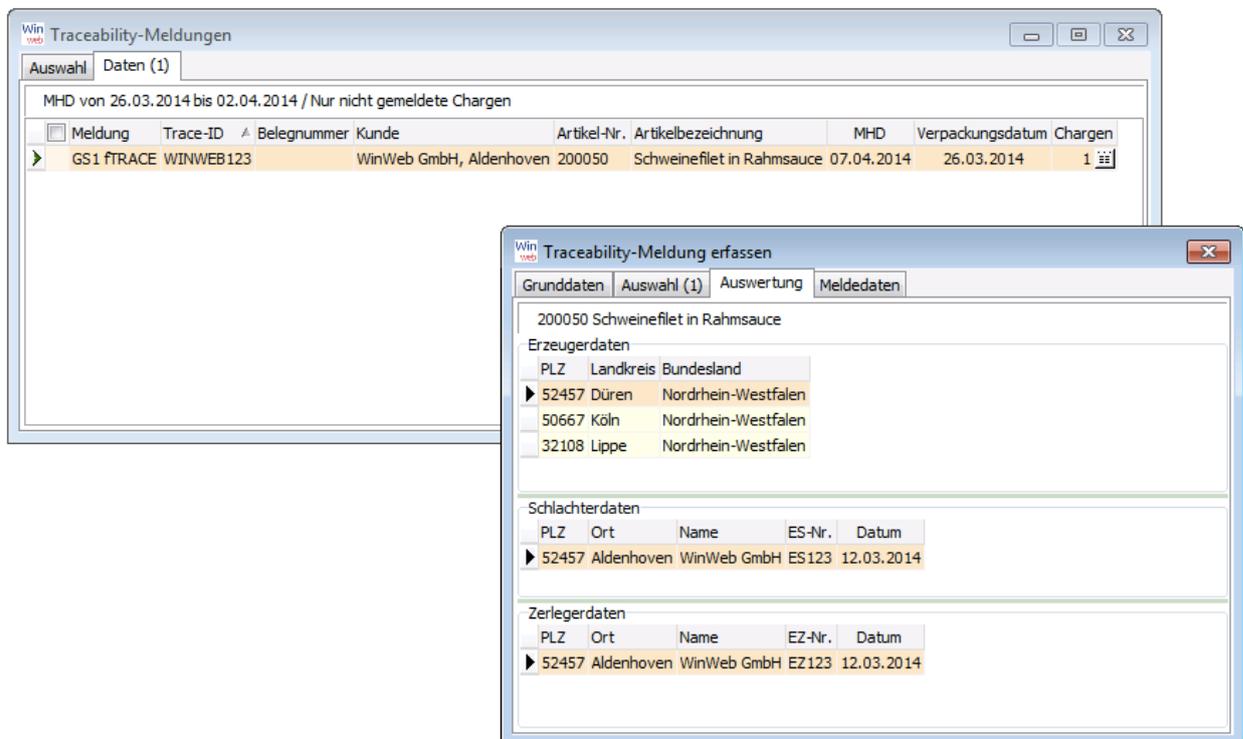


Abb. 1: Bearbeitung einer Traceability-Meldung für *GS1 fTRACE*